

Eine unerhörte Geschichte

Was vor Kurzem noch wie ein Witz tönte, ist mittlerweile ein riesiger Erfolg: Hörgeräte aus der Apotheke oder Drogerie. Und das zu einem unerhört günstigen Preis.



«Selbst im grössten Gegröle kann ich mich mit anderen Menschen unterhalten. Ich bin überrascht von den Garantie- und Serviceleistungen von diesem Produkt. Ich kann es allen nur bestens empfehlen.» Charles Dublanc aus Wangen.

Genau vor einem Jahr sorgten wir erstmals für rote Ohren. Bei den Lesern und bei der Hörgerätebranche. Die Leser trauten ihren Ohren kaum, als wir die Hörrevolution verkündeten: Qualitativ hochstehende Minihörgeräte für jedermann zum Tiefstpreis von nur gerade 500 Franken!

Wieder gut hören darf nicht länger ein Luxus sein, den sich nur wenige Menschen leisten können. Dafür wollten und wollen wir uns einsetzen. Deshalb schlossen wir uns mit Sonetik zusammen, einer jungen Schweizer Firma, die von einem früheren Marketingchef eines bekannten Hörgeräteherstellers gegründet wurde, mit dem Ziel, gutes Hören zu revolutionieren und für alle erschwinglich zu machen. Vom Hörtest zu gutem Hören in weniger als einer Stunde, zum Bruchteil der bisherigen Kosten. Ein Besuch in einer der bald 200 Partner-Apotheken und -Drogerien genügt, um ein vollautomatisches, extrem preiswertes Minihörgerät zum unverbindlichen Probe tragen nach Hause mitnehmen zu können.

Die Aktion «Gut hören» ist ein Riesenerfolg. Menschen, die sich wegen der hohen Preise sonst kein Hörgerät leisten könnten, profitieren zu Hunderten und bald zu Tausenden von unseren einmaligen Konditionen und entdecken plötzlich auch wieder die leisen Töne, die das Leben lebenswert machen. Und das Unglaubliche: Sie hören genau gleich gut wie mit einem superteuren Gerät. Das bestätigen uns alle Leserinnen und Leser. Woche für Woche stossen neue Apotheken und Drogerien dazu, so die schweizweit bekannte Dr. Andres Apotheke in Stadelhofen in Zürich. Und selbst an der Zürcher Goldküste muss man das Geld nicht mehr zum Fenster hinauswerfen, seit die Apotheke Hotz in Küsnacht sich an vorderster Front engagiert.

Ob an einer Metzgerei oder an einem Blasmusiktreffen oder auch im grössten Gegröle, wie ein Leser es treffend formulierte, hören die Menschen wieder wie oder fast wie in ihren besten Jahren. Eine unerhörte Erfolgsgeschichte, nicht wahr? |



«Das dreitägige Probe tragen ist sehr beliebt. Von einem Augenblick auf den anderen kehrt ein grosses Stück Lebensqualität zurück. Alles ist plötzlich wieder da, das Zwitschern der Vögel, die Musik. Die Begeisterung der Kunden ist förmlich zu spüren.» Jacqueline Jauch und Bruneta Gojani, Pharma-Assistentinnen in Küsnacht.



«Am Anfang habe ich nur gelacht, weil ich dachte, für diesen Betrag bekommt man sicher nichts Schlaues. Dann sah ich, dass das kein billiges Produkt sein kann. Im Gegenteil. Vollends überzeugt hat mich die begeisterte Reaktion unserer Kunden.» Pascal Pfeleiderer, Drogist in Uster.